



Bericht zur Winterfahrt 2016

„Robin Hood“

Vom 09. – 11. Dezember

Die Winterfahrt 2016 sollte eine besondere Winterfahrt werden, da es die erste Winterfahrt war, die von der Sippe Königskobra geplant worden ist. Los für alle Teilnehmer ging es Freitag, den 9. Dezember um 16 Uhr am Rathausparkplatz in Diespeck. Dort wurden die Pfadfinder mit Fahrgemeinschaften nach Stierhöfstetten verfrachtet, wo die Sippen und Meuten die Hütten bezogen und parallel von der Küche das Abendessen vorbereitet wurde.

Nach dem Abendessen gab es nach einer kurzen Verdauungspause den ersten Programmteil. Die Kinder erfuhren, dass der König von England entführt und ein Lösegeld gefordert wurde. Robin Hood und seine Freunde Alan Adale, Bruder Tuck und Little John entschließen sich den König zu befreien und machen sich auf die Suche nach ihren versteckten Geldreserven, mussten aber zu ihrem Entsetzen feststellen, dass sie bereits alles ausgegeben hatten.



Doch um hierfür eine Lösung zu finden, mussten speziell die Jüngsten Kraft tanken und wurden ins Bett geschickt. Die Älteren sangen noch ein wenig und gingen danach auch zu Bett. Am nächsten Morgen konnten Robin und seine Freunde den Kindern die Lösung ihres Geldproblems präsentieren: arbeiten gehen. Also machten sie sich in Gruppen auf den Weg und halfen beispielsweise beim Kerzen ziehen und beim Sterne schneiden. Nach dem





Stamm „Veit vom Berg“

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



anstrengenden Vormittag war genügend Geld gesammelt worden und die treuen Gefährten hatten sich eine Pause verdient.

Doch es kam bald zu einem Streit, da nun auch Robin Hood entführt worden war und sich Little John, Bruder Tuck und Alan Adale uneinig waren was denn nun zu tun sei. Es kam zu einem langen Kampf, der nur mit Lady Marians Hilfe beigelegt werden konnte. Mit gebündelten Kräften gelang es ihnen schließlich Robin Hood und den König von England zu befreien.



Nach dem Festessen zu Ehren des befreiten Königs gab es eine kurze Pause bevor es mit den Sippen- und Meutenthings weiterging. Diese zogen sich über fast zwei Stunden zurück bevor der Stamm sich zu den Aufnahmen aufmachte, bei denen die Meute Rikki-Tikki-Tavi und Sebastian Leng aus der Meute Baghira aufgenommen wurden.

Nach den Aufnahmen wurde gemeinsam Tschai getrunken und gesungen. Die müden Wöflinge gingen nach diesem kraftzehrenden Tag sogar freiwillig ins Bett, die Führerrunde spielte allerdings noch ein kleines Billardturnier, bevor auch sie schlafen ging.

Am nächsten Morgen wurde nach dem Morgensport und dem Frühstück schleunigst mit dem Putzen angefangen. Gegen 12 Uhr gab es dann noch BWK und die ersten Autos für die Fahrgemeinschaften trudelten ein. Um 14 Uhr wurde die Winterfahrt vor dem Diespecker Rathaus mit dem Abschlusskreis beendet.

